

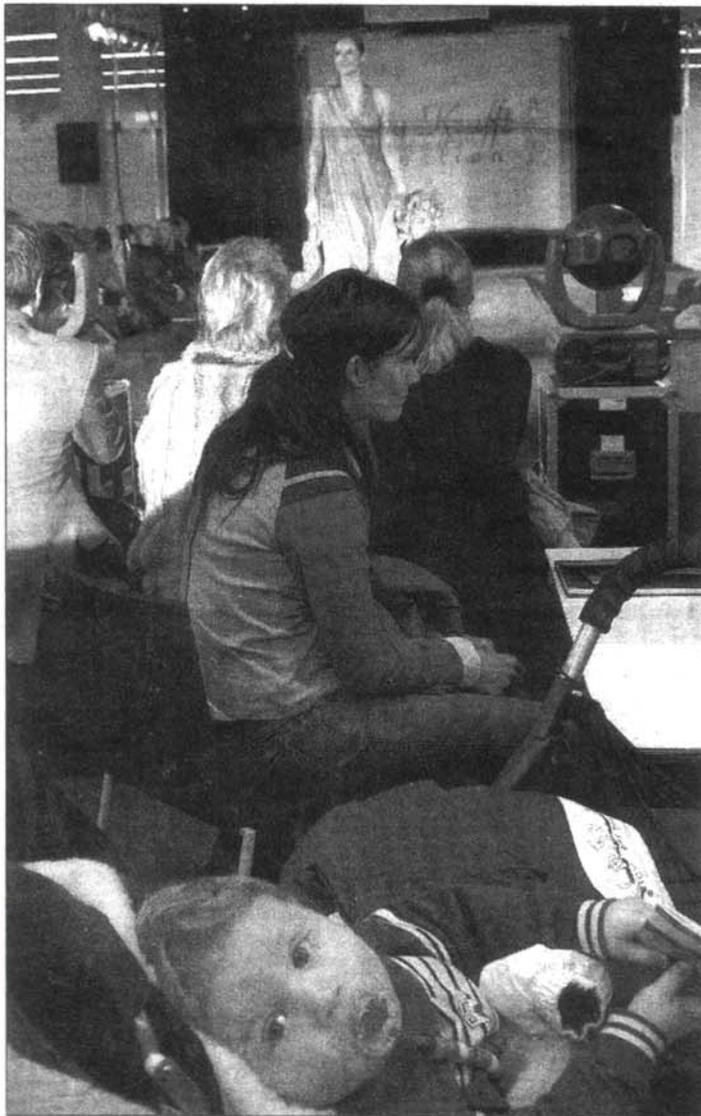
Ganz in Grün geht auch

Messe: Ausstellung zu Hochzeitsmode und Babyausstattung

von NADIN HÜDAVERDI

Der technische Fortschritt macht selbst vor Brautsträußen nicht halt: Heutzutage leuchten Lämpchen auf einem etwa ein Meter langen Netzgitter. Darauf sind echte Blüten und kleine Früchte angebracht: „Den trägt man wie einen länglichen Muff. So einen Brautteppich hatte auch Prinzessin Mette-Marit bei ihrer Hochzeit“, wies Floristin Christine Lüttke Besucher der Messe Hochzeitswelt hin. Rund 60 Aussteller wie Videofilmer, Kosmetiker oder Konditoren zeigen dort ihre Angebote für das Fest. Parallel dazu präsentieren auf der Messe Babywelt Reisebüros, Bekleidungsgeschäfte, Kinderwagenanbieter oder Kliniken ihre Produkte für Schwangere und Kleinkinder.

Natürlich dürfen Brautkleider, auch für Schwangere, auf einer Hochzeitsmesse nicht fehlen. „Beliebt sind Kleider aus Organza und Tüll in der Farbe Champagner“, berichtet Tanja Hasenclever vom Brautausstatter Complicité. Aber auch ausgefallene Modelle der Designerin Olcay Krafft in Grün oder Orange finden Anhänger. Andrea Raasé zum Beispiel heiratet im September. Probleme bereitet ihr die Suche nach schönen und günstigen Orten für die Feier. In solchen Fällen bietet eine Hochzeitsplanerin wie Sibel



Eine Braut, die sich was traut: Auf der Hochzeitsmesse wurden auch farbenfrohe Brautkleider präsentiert. (Foto: Gauger)

Gutschmidt Hilfe. Die ehemalige Projektmanagerin organisiert Buffets, Kutschen oder andere Sonderwünsche: „Viele Berufstätige haben keine Zeit dazu.“ Auffällig sei, dass alte Traditionen aufleben: „Es wird zum Beispiel mehr Wert aufs blaue Strumpfband gelegt.“

Aus Zufall stießen Maren Deck und Jan Krause auf ei-

TERMINE

Die zwei Messen Hochzeitswelt und Babywelt finden noch heute und morgen in der Messehalle 3.1 statt. Geöffnet sind sie von 10 bis 19 Uhr. Ein Kombiticket für beide Messen kostet 7 Euro.

nen Goldschmied, bei dem Brautpaare ihre Trauringe entwerfen und anfertigen: „Das merken wir uns. Nach der Geburt unseres Kindes im Februar heiraten wir nämlich.“ Valeska Sauerwein gefiel die Messe, weil sich dort Kliniken vorstellten: „Hier ist es praktischer, sich über die Geburtsvorbereitung zu informieren. Sonst müsste man alle einzeln abklappern.“ Tochter Amelie genoss einen anderen Service: In einem Leih-Tragetuch konnte sie ruhig schlafen.